

# Keine Angst vor Mäusen

■■■■ ESSLINGEN: Bürger gehen wieder online

Von Dagmar Weinberg

**„In fünf oder zehn Jahren wird ein großer Teil der Dienstleistungen über das Internet laufen“, sind Wolfgang Kirst und Volker Reif vom Projekt MediaKomm überzeugt. Damit sich die Esslinger dann im weltweiten Netz zurechtfinden, startet die Initiative „Bürger gehen online“ nach der Sommerpause in die nächste Runde.**

Immer wieder hören die beiden Mitarbeiter des Steinbeis-Transferzentrums MediaKomm, „dass 50-Jährige meinen, sie bräuchten sich mit diesen neuen Entwicklungen nicht mehr auseinander zu setzen“. Angesichts des Tempos, mit dem sich das weltweite Datennetz aber bisher entwickelt hat, „wird in fünf bis zehn Jahren auch ein großer Teil der Partizipation über das Internet laufen, man wird darüber bequem einkaufen und Serviceleistungen abrufen können“, meint Wolfgang Kirst. Unter diesem Gesichtspunkt sei das Internet dann gerade auch für all jene interessant, die aufgrund ihres Alters oder körperlicher Beeinträchtigungen weniger mobil sind. Um der „digitalen Spaltung der Gesellschaft“ vorzubeugen, wurde im Rahmen von MediaKomm das Projekt „Bürger gehen online“ ins Leben gerufen.

Begleitet von Mentorinnen und Mentoren, können sich die Esslingerinnen und Esslinger an Bürger-PCs mit dem neuen Medium vertraut machen. Doch geht es nicht nur da-

rum, die Leute fit für Surftouren im Internet zu machen. „Wir setzen bei den Grundqualifikationen an und wollen die Menschen mit den Geräten zusammenbringen“, erläutert Kirst das Konzept. So soll zum Beispiel auch die Angst vor der Computer-Maus vergehen, es werden Briefköpfe entworfen und Visitenkarten kreiert oder Etiketten für Serienbriefe ausgedruckt. Die PC-Neulinge brauchen keine Angst zu haben, dass sie den Computer durch eine Fehlbedienung gleich zum Absturz bringen. „Die Bürger-PCs wurden explizit zum Üben entwickelt“, erläutert Volker Reif. Auch bei der Auswahl und Ausbildung der inzwischen rund 40 Mentoren war es den Verantwortlichen wichtig, „dass das keine technischen Überflieger sind, sondern dass sie versuchen, gemeinsam mit den Nutzern die Probleme zu lösen“.

Bisher stehen im Forum im Heppäcker sowie im Café Flandern, in der Burgschule und der Zollberg-Realschule öffentlich zugängliche Computer. Auch im Bürgeramt Stadtmitte in der Beblingerstraße wurde ein Bürger-PC installiert, der allerdings nicht von Mentoren betreut wird. Ansprechpartner für Interessierte ist Ulrich Schürer, ☎ 07 11/ 3 97 43 78, oder E-Mail: ulrich.schuerer@cc.fht-esslingen.de.

Weitere Informationen zu dem Projekt sowie die Öffnungszeiten der Computer-Räume gibt es auch im Internet.

■■■■ [www.buerger-gehen-online.de](http://www.buerger-gehen-online.de)